

Leistungsauftrag 2021 – 2024



1. Vertragsparteien

Einwohnergemeinde Baden
Rathausgasse 1
5400 Baden

Leistungsbestellerin

vertreten durch den Stadtrat (nachfolgend "Stadt Baden" genannt)

Verein Bildungsnetzwerk Baden
c/o Büro Eichenberger
Hüttenmattstrasse 19
5213 Villnachern

Leistungserbringer

vertreten durch Rolf Häner, Präsident, und Thomas Eichenberger, Leiter Geschäftsstelle (nachfolgend "BnBaden" genannt)

2. Ausgangslage

Der Verein Bildungsnetzwerk Baden wurde 2009 gegründet. Als gemeinnützige, nicht profitorientierte Organisation setzt er sich seit seiner Gründung für die Stärkung der Bildung insbesondere der beruflichen Grundbildung, der Allgemeinbildung auf Sekundarstufe II und der Höheren Berufsbildung im Grossraum Baden ein. In den Statuten vom 4. Juni 2009 werden im Zweckartikel die Förderung gemeinsamer Anliegen, die Meinungsbildung und der Informationsaustausch sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als Schwerpunkte genannt.

2016 erteilte der Stadtrat Baden auf der Grundlage zweier Studien einen Konzeptauftrag für den Aufbau einer Dienstleistungsstelle. Mit Entscheid des Stadtrats vom 10. Juli 2017 wurde für die 3-jährige Aufbauphase (2018 – 2020) dieser Dienstleistungsstelle ein Unterstützungsbeitrag von insgesamt CHF 170'000 bewilligt. Die Beitragsentwicklung ist degressiv ausgestaltet (2018: CHF 70'000; 2019: CHF 55'000; 2020: CHF 45'000). Steigende Mitgliederbeiträge sollen die Differenz zum erwarteten Jahresumsatz von CHF 85'000 – 100'000 ausgleichen.

Hauptziel des Bildungsnetzwerks ist es, die Bildungsinstitutionen mit den Unternehmen, den Organisationen der Arbeitswelt und anderen Interessengruppen (z.B. Pioneer City) in der Region zu vernetzen und damit einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Arbeitsplatzstandorts Baden zu leisten. Bildungsangebote sollen an den Bildungsbedürfnissen der regionalen Wirtschaft ausgerichtet und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten gezielt gefördert werden.

Ein Zwischenbericht vom November 2019 z. Hd. des Stadtrats dokumentiert die Entwicklung des Bildungsnetzwerks Baden seit dem 1. Januar 2018, zieht eine vorläufige Bilanz und formuliert Empfehlungen für die Ausrichtung ab 2020. Der Stadtrat hat am 13. Januar 2020 davon Kenntnis genommen und Aufträge erteilt.

3. Grundlagen des Leistungsauftrages

3.1. Bund und Kanton

Rechtsgrundlagen auf übergeordneter Ebene bilden die bundesgesetzlichen Bestimmungen des Bereichs Schule (SR 41) sowie kantonale Gesetzgebung zu den Bereichen Schulen und Erwachsenenbildung (SAR 4.0, 4.2 und 4.5).

3.2. Planungsleitbild 2026 der Stadt Baden¹

Zukunftsbild

Baden 2026 ist eine attraktive Stadt im Ost-Aargau, ein bevorzugter Wohnort, ein Wirtschaftszentrum und **eine vielfältige Kultur- und Bildungsstadt.**

Baden ist Wirtschaftsstandort. Neben dem Dienstleistungssektor ist die Industrie in Baden nach wie vor stark präsent. Die international tätigen Konzerne verbinden Baden mit der Weltwirtschaft, sind Träger von Innovation und stützen die lokale Wirtschaft. **Das gute Bildungsangebot sowie die Vielfalt** an Gewerbe, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten **sind entscheidend für die Attraktivität der Stadt.** Neben Geschäften des täglichen Bedarfs ist es die Branchenbreite, die zum Erfolg des Standorts beiträgt. Die neuen Bäder stärken den Tourismus und tragen zur schweizweiten Ausstrahlung der Stadt bei.

Herausforderungen

Gesellschaftlicher Zusammenhalt schafft eine sozial und kulturell offene Stadt, sichert breite Zugänge zu städtischen Dienstleistungen, fordert die Mitbeteiligung und Mitverantwortung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Prosperität bilden die materiellen Voraussetzungen des kommunalen Handelns und sind Grundlage der sozialen Wohlfahrt.

Leitsätze und Handlungsfelder

Leitsatz zu «Gesellschaftlicher Zusammenhalt»

Baden gestaltet die hohe Qualität der Volksschule und fördert die Berufs- und Weiterbildung.

Handlungsfeld Bildung und Beruf

Berufsbildung, berufliche Tätigkeit und persönliche Entwicklungsoptionen sind wichtige Faktoren des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Funktion der Stadt Baden als Berufs- und Weiterbildungszentrum wird weiter gestärkt. Die Vernetzung der Badener Bildungs- und Weiterbildungsinstitute wird gefördert.

¹ Auszug Planungsleitbild 2026 der Stadt Baden vom 25. März 2014

Leitsatz zu «Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit»

Ein breites Angebot der Aus- und Weiterbildung erleichtert Jugendlichen und Erwachsenen den Einstieg und Erfolg in der Arbeitswelt.

Handlungsfeld Bildung und Forschung

Die Stadt stärkt in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft die Berufsbildung vor Ort, insbesondere die Weiterbildung mittels Höherer Fachschulen, und sichert längerfristig die Verfügbarkeit gut ausgebildeter Fachkräfte. Das Berufsbildungszentrum BBB hat Leaderfunktion in der dualen Ausbildung.

3.3. Legislaturziele 2019 – 2022 des Stadtrats Baden²

In den Legislaturzielen 2019 – 2022 des Stadtrats wird der Bereich Bildung (Aus- und Weiterbildung) nicht ausdrücklich erwähnt. Er ist aber in übergeordneten Zusammenhängen impliziert.

Stichworte	Nutzung von Koordinations- und Beratungsstellen Nutzung öffentlicher Infrastruktur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten Klärung Struktur und Prozesse von Exekutive und Verwaltung
-------------------	--

3.4. Strategien der Stadt Baden**3.4.1. Entwicklungsstrategie für zusätzliche Branchenschwerpunkte ICT, Medizintechnik und Gesundheit/Wellness³****Überdurchschnittliche Stärken**

Für die Positionierung der Stadt Baden im Bereich Wirtschaft sticht nicht ein einzelner Vorteil hervor. Es ist vielmehr die Summe auffällig vieler überdurchschnittlicher Stärken, die v.a. im Arbeitsalltag zählen und so den Standort einmalig machen.

Die Berücksichtigung der heute lokal vorhandenen Fähigkeiten schafft zudem Chancen für Synergien mit den etablierten lokalen Bildungsinstitutionen ABB Technikerschule, libs Industrielle Berufslehren Schweiz, Berufsfachschule Baden BBB und zB. Zentrum Bildung.

² Auszug Legislaturziele 2019 – 2022 des Stadtrats Baden

³ Auszug Entwicklungsstrategie Standortmarketing vom 29. März 2018

3.4.2. Zukunftsbilder der Strategie «Smart City Baden»⁴

Regionalstadt

mit Zentrumsfunktion

Baden ist eine dynamische, urbane und zukunftsgerichtete Regionalstadt mit eigenständigem Profil im Metropolitanraum Zürich.

Unternehmensstandort

mit starker Industrie

Baden ist ein innovativer, wettbewerbsfähiger und vernetzter Unternehmensstandort mit hoher Fachkräftedichte und international und regional ausgerichteter Wirtschaft.

Bildungs-

und Forschungsort

Baden ist für alle Generationen und für Fachkräfte ein attraktiver und vernetzter Bildungs- und Forschungsort, wo Innovationen umgesetzt werden.

3.5. Statuten Verein Bildungsnetzwerk Baden⁵

Art. 3 Zweck

Der Verein ist eine gemeinnützige, nicht profitorientierte Organisation, welche die Stärkung der Bildung in der Region Baden, insbesondere der beruflichen Grundbildung, der Höheren Berufsbildung sowie der berufsorientierten Weiterbildung zum Ziel hat. Der Verein engagiert sich ebenso an der Schnittstelle zwischen der Volksschule, der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsbildung. Damit soll die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen der Bevölkerung gefördert und gleichzeitig die Verfügbarkeit bestens ausgebildeter Fachkräfte für die regionale Wirtschaft gesichert werden.

Dies beinhaltet, dass sich die Bildungsangebote auf die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft ausrichten. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere Aus- und Weiterbildungsangebote der Bildungsinstitutionen (in der Regel Mitglieder des Vereins) werden proaktiv der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Damit wird das Bildungsangebot von Stadt und Region Baden sowie die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Region, Bildungsdienstleistern und Wirtschaft koordiniert, verbessert und gestärkt. Im Einzelnen gehören dazu:

⁴ Auszug Strategie «Smart City Baden» vom 17. Februar 2020

⁵ Auszug Statuten Verein Bildungsnetzwerk Baden

- Förderung gemeinsamer Anliegen, d.h.
 - i. Zusammenarbeit unter den im Verein angeschlossenen Mitglieder
 - ii. Stellungnahme zu bildungspolitischen Fragen
 - iii. Organisation von schul- und institutionsübergreifenden Veranstaltungen.
- Meinungsbildung und Informationsaustausch
 - i. Austauschplattform
 - ii. Kontaktpflege und Austausch mit anderen bildungsorientierten Organisationen
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
 - i. Interessenvertretung durch koordinierten Auftritt
 - ii. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying
 - iii. Einsitznahme und Mitarbeit in bildungspolitischen Kommissionen

Der Verein kann alle Aktivitäten ausüben, die zum Erreichen des Zwecks, wie in diesem Artikel definiert, erforderlich sind.

Der Verein ist konfessionell und politisch neutral.

3.6. Absichtserklärung Verein Bildungsnetzwerk Baden⁶

Übergeordnete Ziele

Das BnBaden vernetzt Bildung und Wirtschaft in der Region. Es leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Arbeitsplatzstandorts Baden.

Das BnBaden identifiziert, reflektiert und vertritt gemeinsame Interessen.

Das BnBaden positioniert sich nach aussen durch Information, Vernetzung, Veranstaltungen und Projekte.

Das BnBaden verbessert die durch einzelne Institutionen erzielbaren Wirkungen, optimiert Zusammenarbeitsprozesse und nutzt Synergiepotenziale.

Das BnBaden verfolgt die vereinbarten Ziele handlungsorientiert, pragmatisch, ohne starre Strukturen, in unterschiedlicher Zusammensetzung, situativ angepasst und agil.

⁶ Auszug Absichtserklärung des Vereins Bildungsnetzwerk baden vom Dezember 2019

4. Grundsatzklärung, Vorgaben, Zweck

Die Vertragsparteien vereinbaren die Weiterführung und -entwicklung der Aktivitäten und Projekte des Vereins Bildungsnetzwerk Baden für die Jahre 2021 – 2024.

Der Vertrag enthält mehrjährige Entwicklungsschwerpunkte und überprüfbare Jahresziele sowie eine mehrjährige Finanzplanung und Jahresbudgets.

Bis zur Verabschiedung einer «Strategie Bildung in Baden» durch den Stadtrat (voraussichtlich Frühjahr 2021) gelten ausschliesslich die in den Kapiteln 1 – 3 erwähnten Grundlagen als Leitlinien.

Aktuelle Umfeldentwicklungen können eine Anpassung der Entwicklungsschwerpunkte und Ziele zur Folge haben. Unterjährige Änderungen im Leistungsauftrag werden schriftlich vereinbart.

Die Stadt Baden beteiligt sich an der Finanzierung mit einem jährlichen Beitrag.

5. Entwicklungsschwerpunkte 2021 – 2024

Es gehört zum Wesen von Netzwerken, dass sie möglichst offen und agil funktionieren und neue Entwicklungen unmittelbar aufnehmen können. Verbindlich sind die Entwicklungsschwerpunkte und die Zielsetzungen. Die aufgeführten Umsetzungsmassnahmen pro Jahr sind als Orientierung zu verstehen.

ES 1	Realisierung innovativer Projekte
Zielsetzung	Auf allen Stufen sind innovative Bildungsprojekte und/oder -angebote initiiert, entwickelt und implementiert. Das Bildungsnetzwerk Baden fungiert als Koordinationsstelle zwischen Bildung, Wirtschaft und Politik und übernimmt die Rolle des Inkubators.
2021 ⁷	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Volksschule Primar und Sekundarstufe I <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufendes Projekt: FutureBooster • Schwerpunkt Volksschule/Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufendes Projekt: chagall ○ Option: schnuppy.ch • Schwerpunkt Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Erweiterung schnuppy.ch für Praktikumsstellen ○ Option: Projektplattform für individuelle und vernetzte Berufsbildung
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Projektwettbewerb zur Zukunftsgestaltung in der Region • Schwerpunkt Sekundarstufe II/Arbeitsmarkt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: regionaler Stellenmarkt für Berufseinsteigende • Schwerpunkt Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> ○ Option 1: Bildungsangebot im Baukastensystem für Menschen mit Umschulungsbedarf (Förderung der beruflichen Mobilität) ○ Option 2: Regionaler Bildungstag ○ Option 3: Regionale Infoplattform für Bildungsangebote
2023	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Weiterbildung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Future Booster for Best Agers
2024	offen

⁷ Pro Jahr werden Schwerpunkte definiert. Die aufgeführten Projekte benennen Optionen aus heutiger Sicht.

ES 2	Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Forschung und Politik
Zielsetzung 2	Der Verein Bildungsnetzwerk Baden vereint Unternehmen aller Branchen, die Bildungsinstitutionen aller Stufen sowie die Innovations- und Forschungshubs der Region Baden unter einem organisatorischen Dach und hat sich als Ansprechpartner in Fragen und Projekten zu Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt für Politik und Öffentlichkeit etabliert.
2021 ⁸	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Vergrößerung bzw. -Erweiterung: Initiieren und Umsetzen kollaborativer Projekte • Mitgliederakquisition Schwerpunkt Dienstleistung und Gewerbe • Konzept Mehrjahresplanung unter Einbezug der «Strategie Bildung in Baden» • Erneuerung Inventar Bildungsanbieter der Region • Erweiterung tagesaktueller Stellenmarkt um Lehrstellen • Veranstaltungen und Projekte • Erneuerung Homepage
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederakquisition • Veranstaltungen und Projekte • Regionaler Bildungstag
2023	offen
2024	offen

⁸ Pro Jahr werden Schwerpunkte definiert. Die aufgeführten Projekte benennen Optionen aus heutiger Sicht.

ES 3	Stärkung des Bildungsstandorts Aargau Ost
Zielsetzung 3	Der Verein Bildungsnetzwerk Baden deckt die Region Baden-Brugg (Aargau Ost) ab und vertritt die regionalen Interessen bez. Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt bei Kanton und Bund.
2021 ⁹	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Brugg tritt als Mitglied bei, beteiligt sich an der Finanzierung analog Baden und erteilt einen Leistungsauftrag mit identischen Zielvorgaben. • Statutenrevision (Neuformulierung Zweckartikel) • Unternehmen (10) sowie Bildungs- und Forschungsinstitutionen (5) der Region Brugg treten dem Verein Bildungsnetzwerk bei.
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Statuten und Absichtserklärung • Erneuerung Leistungsauftrag und Neudefinition Finanzierungsschlüssel • Wettingen, Ennetbaden, Neuenhof bzw. Windisch, Turgi treten unter Vorgabe der Zielsetzungen des Leistungsauftrags dem Verein Bildungsnetzwerk bei.
2023	Abschluss erneuerte Leistungsaufträge ab 2025
2024	Einsitz in Fachgremien von Kanton, Bund und Organisationen der Arbeitswelt

6. Wirkungsziele 2021 – 2024¹⁰

Die aufgeführten Wirkungsziele sind nicht an Indikatoren und Messgrössen gebunden. Sie werden aber mindestens jährlich im Reporting überprüft.

Innenwirkung

- Informations- und Wissenstransfer** durch regelmässigen Austausch von Expertise und Know-how
- Meinungsbildung** durch eine offene und vertrauliche Diskussionskultur
- Kooperation** durch Angebots- und Projektkoordination und gegenseitige Unterstützung
- Entwicklung und Innovation** durch regelmässige Vernetzungsveranstaltungen zu aktuellen Themen und aktive Mitarbeit in Projekten

⁹ Ob die genannten Aktivitäten durchgeführt werden können, hängt von der Zustimmung der zuständigen Behörden ab.

¹⁰ Absichtserklärung des Vereins Bildungsnetzwerk Baden vom Dezember 2019, Kapitel 5 und 6

Aussenwirkung

- a. **Stärkung der Bildung und Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit** durch Information über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und durch enge Koordination der Angebote
- b. **Ausrichtung der Bildungsangebote auf die Erfordernisse des Arbeitsmarkts** durch regelmässige Analysen des Angebots und Bedarfserhebungen in der Wirtschaft
- c. **Positionierung und Markenbildung «BnBaden» mit kantonaler und wo sinnvoll nationaler Ausstrahlung** durch sichtbar verbesserte Zusammenarbeit, durch Stellungnahmen zu bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Themen, durch Veranstaltungen für Fachpersonen und Öffentlichkeit und durch einen gemeinsamen Auftritt
- d. **Forum für Bildungsinnovation** durch öffentliche Diskussionsplattform zu aktuellen Themen und die Initiierung bzw. Unterstützung von Projekten
- e. **Standortförderung** durch enge Vernetzung und regelmässigen Austausch mit dem Ressort Bildung des Stadtrats und dem Standortmarketing

7. Leistungen/Produkte 2021: Art, Inhalt, Qualität, Quantität

7.1. Leistungsziele

Ziel 1: Der Verein Bildungsnetzwerk erhöht die Anzahl der Mitglieder.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Vereinsmitglieder	Anzahl	28	35	45

Ziel 2: Der Verein Bildungsnetzwerk führt Veranstaltungen zu relevanten Themen aus Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt durch.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Öffentliche Veranstaltungen ¹¹	Anzahl	4	3	4
Teilnehmende an öffentlichen Veranstaltungen	Anzahl	255	120	200
Netzwerkveranstaltungen für Mitglieder	Anzahl	2	2	2

¹¹ Öffentliche Veranstaltungen fokussieren relevante Themen aus den Bereichen Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt. Zielgruppen sind in erster Linie Unternehmerinnen / Unternehmer, Bildungsverantwortliche sowie HR-Verantwortliche und in zweiter Linie interessierte Personen aus der Öffentlichkeit.

Ziel 3: Der Verein Bildungsnetzwerk initiiert und unterstützt Projekte zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Region.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Patronate ¹²	Anzahl	2	1	2
Eigene Projekte ¹³	Anzahl	2	3	4
Projekt-trägerschaften ¹⁴	Anzahl	1	2	3
Projekt-beteiligungen ¹⁵	Anzahl	2	4	4

Ziel 4: Der Verein Bildungsnetzwerk ist vernetzt.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Kooperations-partner ¹⁶	Anzahl	8	8	10
Vertretung BnBaden an Veranstaltungen	Anzahl	6	>10	>10
Kontakte mit Stadtverwaltung ¹⁷	Anzahl	k.A.	10	10

Ziel 5: Der Verein Bildungsnetzwerk kommuniziert.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Besucher Homepage	Anzahl	Erfassung ab 2020	Erfassung ab 2020	Erfassung ab 2020
Social Media Auftritte ¹⁸	Anzahl	2	2	2
Newsletter	Anzahl	5	4	4
Newsletter-Abonnenten	Anzahl	1'100	1'200	1'500
Medienbeiträge	Anzahl	1	2	2

¹² Jane Goodall Challenge (2019), chagall (ab 2019)

¹³ Beispiele: Inventar Bildungsanbieter, tagesaktueller Stellenmarkt inkl. ev. Erweiterung auf Lehrstellen, Strategie Bildung in Baden, Inventar Vergünstigungen Infrastruktur und Weiterbildungszugang von und für Mitglieder, Umfrage zu Veränderungen und Handlungsfelder nach Corona, Erweiterung Region Brugg

¹⁴ FutureBooster (2019-2021), schnuppy.ch (in Planung ab 2020), Plattform für Praktikumsstellen (in Planung ab 2021), Projektplattform (in Planung, Zeitpunkt noch offen)

¹⁵ Regionale Projektschau Limmattal, Internationaler Berufsbildungskongress, Pioneer City, ruhige Lernplätze

¹⁶ Kooperationspartner sind Institutionen oder Unternehmen, die Leistungen zusammen mit und zugunsten des BnBaden erbringen, die aber nicht Mitglied des Vereins sind: AIHK Regionalgruppe Baden, City Com Baden, Hightech Zentrum Aargau, PSI, FHNW, arber media, x28 (Jobchannel), Netzwerk D-Break

¹⁷ Stadtrat Ressort Bildung, Abteilung Bildung, Abteilung Stadtentwicklung, Standortförderung, Abteilung Gesellschaft / Kultur, diverse Fachstellen

¹⁸ LinkedIn, Facebook

8. Budget 2020 und Finanzplan 2021 – 2024

8.1. Eigenleistungen der Mitglieder

Mitgliederbeiträge und Eigenleistungen der Mitglieder weisen einen jährlichen Wert von insgesamt rund CHF 140'000.- auf.

In der Jahresrechnung enthaltene Eigenleistungen

Die Vereinsmitglieder beteiligen sich via Mitgliederbeiträge an der Finanzierung mit einem variablen Anteil des jährlichen Budgets. Als Orientierungsgrösse dient das Jahr 2020 mit einem erwarteten Ertrag von CHF 40'000.- aus Mitgliederbeiträgen. Für die Folgejahre wird mit einem geschätzten jährlichen Wachstum von CHF 5'000.- gerechnet.

Nicht in der Jahresrechnung enthaltene Eigenleistungen

- *Aufwand für Mitglieder und Mitarbeitende von Mitgliedern:*
Versammlungen, Mitarbeit an Veranstaltungen, Mitarbeit in Projekten (Eigenleistungen), Vernetzung
→ geschätztes Total: 500h/Jahr
- *Vorstandsarbeit:*
Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Projekten, Vernetzung
→ geschätztes Total: 200h/Jahr
- *Präsident:*
Besprechungen, Arbeitsplanung Geschäftsstelle, Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit in Projekten, Vernetzung
→ geschätztes Total: 100h/Jahr
- *Übernahme von Drittkosten:*
(Raummieten und Infrastruktur für Veranstaltungen, Rabatte für Weiterbildungen, Gastgeber an Versammlungen und Sitzungen, Spezialkonditionen für Projekte)
→ Aufwand nicht bezifferbar

Der finanzielle Wert der in der Rechnung nicht ausgewiesenen Eigenleistungen des Vereins Bildungsnetzwerk Baden beträgt mindestens 800h/Jahr. Die entspricht 100 Arbeitstagen oder CHF 100'000.- pro Jahr¹⁹.

8.2. Geschäftsstelle

Die Erfahrung zeigt, dass die gemäss Budget und Mandat²⁰ geplanten Ressourcen zur Erreichung der Zielsetzungen notwendig sind – sowohl aus finanzieller Sicht als auch bezüglich dem Anforderungsprofil der Geschäftsführung²¹.

¹⁹ Es wird mit einem Tagessatz von CHF 1'000.- gerechnet, da die Eigenleistungen von Personen mit Kaderfunktionen erbracht werden.

²⁰ Mandatsvereinbarung «Leitung Geschäftsstelle BnB» 2018 – 2020

²¹ Vgl. Zwischenbericht 2019 des Vereins Bildungsnetzwerk Baden an den Stadtrat vom 18. November 2019

8.3. Budget 2020

	ERTRAG	Budget 2019 CHF	Rechnung 2019 CHF genehmigt per 24.04.2020	Budget 2020 CHF genehmigt per 01.04.2020
3200	Ertrag aus Veranstaltungen	8'400	2'250	500
3400	Mitgliederbeiträge	45'000	35'600	40'000
3600	sonstiger Ertrag/Bei- träge (Stadt)	55'000	109'500 ²²	45'000
	TOTAL ERTRAG	108'400	147'350	85'500
	AUFWAND	Budget 2019 CHF	Rechnung 2019 CHF	Budget 2020 CHF
5800	Übriger Personalaufwand	500	-	300
5900	Leistungen Dritter	86'250	133'242 ²³	79'500
	Personalaufwand	86'750	133'242	79'800
6530	Buchführung	1'000	1'077	1'100
6580	Lizenzen, Updates	500	373	500
6583	Verbrauchsmaterial	500	250	500
6600	Werbung	4'000	5'687	2'000
6641	Kundenbetreuung	4'000	5'948	4'000
6642	Kundengeschenke	1'000	314	500
6700	sonstiger betrieblicher Aufwand	10'000	389	-
	Sonstiger Betriebsaufwand	21'000	14'038	8'600
	Zusammenzug	Budget 2019 CHF	Rechnung 2019 CHF	Budget 2020 CHF
	Ertrag	108'400	147'350	85'500
	Personalaufwand	86'750	133'242	79'800
	Betriebsaufwand	21'000	14'038	8'600
	Ergebnis	650	70	1'100

²² Inkl. a.o. Projektbeitrag für FutureBooster

²³ Inkl. a.o. Projektaufwand FutureBooster

8.4. Finanzplan 2021 - 2024

	ERTRAG	2021	2022	2023	2024	Kommentare
3200	Ertrag aus Veranstaltungen	500	1'000	1'000	1'000	Veranstaltungen sollen auch künftig unentgeltlich besucht werden können
3400	Mitgliederbeiträge	45'000	50'000	55'000	60'000	Mitgliederakquisition und Erweiterung Region Brugg
3600	sonstiger Ertrag/Beiträge (Stadt)	60'000	80'000	80'000	80'000	2021 Baden (35'000), Brugg (25'000) Ab 2022 mit weiteren Gemeinden und neuem Finanzierungsschlüssel
	TOTAL ERTRAG²⁴	105'500	131'000	136'000	141'000	
	AUFWAND					
5800	Übriger Personalaufwand	500	500	500	500	
5900	Leistungen Dritter	85'000	90'000	95'000	100'000	Mandat Geschäftsstelle, Referentenhonorare
	Personalaufwand	85'500	90'500	95'500	100'500	
6530	Buchführung	1'500	1'500	1'500	1'500	Revision
6580	Lizenzen, Updates	500	500	500	500	
6583	Verbrauchsmaterial	1'000	1'000	1'000	1'000	
6600	Werbung	5'000	7'000	7'000	8'000	Homepage, Social Media, Print
6641	Kundenbetreuung	6'000	7'000	7'000	8'000	an Veranstaltungen CHF 20.-/Person
6642	Kundengeschenke	1'000	1'000	1'000	1'000	Repräsentation
6700	sonstiger betrieblicher Aufwand	500	500	500	500	
	Sonstiger Betriebsaufwand	15'500	18'500	18'500	20'500	
	Zusammenzug					
	Ertrag	105'500	131'000	136'000	141'000	
	Personalaufwand	85'500	90'500	95'500	105'500	
	Betriebsaufwand	15'500	18'500	18'500	20'500	
	Ergebnis	4'500	22'000	22'000	20'000	= jährliches Projektbudget

²⁴ Ohne ausserordentliche Projektbeiträge

9. Abrechnung, finanzielle Abgeltung

Der Verein finanziert sich gemäss Art. 20 der Statuten wie folgt:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Entschädigungen aus Projekten
- c) Beiträge der öffentlichen Hand
- d) Spenden und andere Beiträge

Die Stadt Baden beteiligt sich 2021 an der Finanzierung mit einem Anteil von 35% des jährlichen Budgets bis max. CHF 35'000.-.

Die Stadt Brugg beteiligt sich 2021 an der Finanzierung mit einem Anteil von 25% des jährlichen Budgets bis max. CHF 25'000.-²⁵.

Treten ab 2022 zusätzliche Mitglieder bei, ist der Finanzierungsschlüssel anzupassen (vgl. ES 3).

Die Verrechnung der finanziellen Beteiligung an die Stadt Baden erfolgt jeweils per anfangs Januar des Kalenderjahres. Die Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder werden jeweils nach der Mitgliederversammlung erhoben.

10. QM, Personelles

Treten Voraussetzungen nicht wie vorgesehen ein (ES 3, Erweiterung und Mitgliedschaften weiterer Gemeinden), müssen der Leistungsauftrag und das Finanzierungsmodell neu ausgehandelt werden.

Entwicklungsschwerpunkte sowie Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich überprüft und bei ausgewiesenem Bedarf schriftlich neu vereinbart.

Leistungsverzug kann zu einer Beitragskürzung führen.

Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins Bildungsnetzwerk Baden sind zuständig für die zeitgerechte Aufbereitung der Unterlagen.

11. Controlling, Reporting

- Jährliche Berichterstattung und Auskunftserteilung zur Zielerreichung an den Stadtrat jeweils bis Ende Januar
- Jeweils bis Ende Oktober legt der Vorstand dem Ressort Bildung des Stadtrats einen aktualisierten Leistungsauftrag für das Folgejahr vor. Die jährlichen Anpassungen betreffen:
 - Entwicklungsschwerpunkte sowie Zielsetzungen und Umsetzungsschritte
 - Ziele und die Planwerte der Indikatoren
- Vertretung Stadtrat im Vorstand des Vereins Bildungsnetzwerk
- 3 – 4 Vorstandssitzungen pro Jahr
- Regelmässige Besprechungen Präsidium – Geschäftsstelle

²⁵ Grundsatzentscheid des Stadtrats Brugg per 1. Juli 2020

12. Vertragsänderungen

Im gegenseitigen Einvernehmen kann der Leistungsauftrag im Rahmen der vierjährigen Laufzeit grundsätzlich angepasst werden. Änderungen bedingen der schriftlichen Form und sind gegenseitig zu unterzeichnen.

13. Rechtswirksamkeit, Vertragsdauer, Kündigung

Dieser Vertrag wird am 1. Januar 2021 rechtswirksam und wird für die Dauer von vier Jahren abgeschlossen.

Bei Bedarf liegt bis spätestens am 31. Dezember 2023 eine verbindliche Absichtserklärung für eine Vertragserneuerung vor. Ein neuer Vertrag für die Periode 2025 – 2028 wäre bis spätestens am 30. Juni 2024 unterzeichnet.

Der Vertrag kann von allen Vertragsparteien unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Kündigungen erfolgen begründet, schriftlich und eingeschrieben.

14. Konfliktregelung

Unklarheiten und Konflikte aufgrund der Bestimmungen des Vertrages sind möglichst einvernehmlich zu lösen.

Baden, Datum

Stadtrat Baden

Markus Schneider
Stadtammann

Heinz Kubli
Stadtschreiber

Verein Bildungsnetzwerk Baden

Rolf Häner
Präsident

Thomas Eichenberger
Leiter Geschäftsstelle